



Smart Metering

SHERPA



„UNSER ZIEL? ALLES ZU TUN, DAMIT SIE DEN
ROLLOUT INTELLIGENTER MESSSYSTEME
REGELKONFORM SOWIE WIRTSCHAFTLICH
BEWÄLTIGEN UND MEHRWERTDIENSTE
ENTWICKELN KÖNNEN.“



Ronald Pfitzer, Geschäftsführer
Stadtwerke Schwäbisch Hall

Der Rollout intelligenter Messsysteme ist eine Gemeinschaftsaufgabe

Seit der Verabschiedung des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende und des neuen Messstellenbetriebsgesetzes herrscht Rechtssicherheit. Der Rollout intelligenter Messsysteme und moderner Messeinrichtungen kommt. Die Stadtwerke Schwäbisch Hall sind darauf vorbereitet. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der Südwestdeutschen Stromhandels GmbH, weiteren Stadtwerken und mehreren Technologielieferanten haben wir über zwei Jahre in Pilotprojekten den Einbau und den Betrieb intelligenter Messsysteme erprobt. Dabei konnten wir wertvolle praktische Erfahrungen sammeln, die in ein umfassendes Dienstleistungspaket eingeflossen sind. Vor allem kleine und mittelgroße Stadtwerke sind eingeladen, davon zu profitieren.

Die Zusammenarbeit in einem Netzwerk ist für Stadtwerke ein besonders attraktives Modell. Einerseits ist es aus wirtschaftlichen Gründen zwingend notwendig, sich zusammenzutun. Die Kosten beispielsweise für den Betrieb der Smart Meter Gateway Administration und die Gerätebeschaffung sind nur durch Verbund- und Skaleneffekte im Rahmen der Preisobergrenzen zu gestalten. Andererseits ermöglicht die Kooperation kommunaler Versorger ein Zusammenwirken auf Augenhöhe im Kreis von Unternehmen mit ähnlicher DNA. Im Mittelpunkt steht der Erhalt der Eigenständigkeit der Stadtwerke.

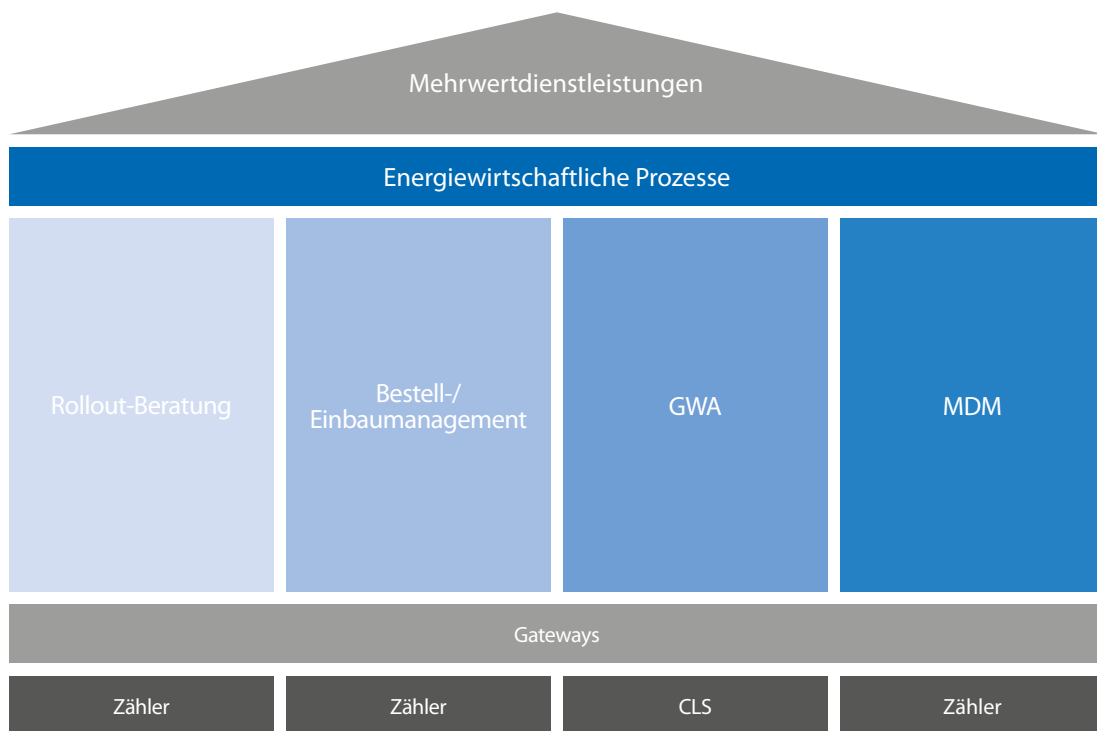
Dieser Idee folgt auch die Partnerschaft mit SüdWestStrom. Die Kompetenzen beider Unternehmen ergänzen sich ideal. Als Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Zählerfernauslesung und angrenzender Bereiche sind die Stadtwerke Schwäbisch Hall für alle technisch-operativen Themen des Rollouts und des Betriebs intelligenter Messsysteme zuständig. SüdWestStrom, verlängerte Werkbank für mehr als 150 Stadtwerke im Bereich Energiebeschaffung, Portfolio- und Bilanzkreismanagement sowie Energiedatenmanagement, verantwortet darauf aufbauend die Konzeption und Umsetzung von Netzwerktreffen und einem Schulungsangebot rund um den Smart Meter Rollout.

Der Rollout intelligenter Messsysteme ist ein komplexes Projekt, das eine durchdachte Strategie erfordert. Sie treffen auf kompetente Partner, die darauf gut vorbereitet sind. Sie suchen noch die ideale Lösung für Ihren Rollout? Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unser Modell näher vor.

Modulare Systeme und Prozesse

Das Angebot der Stadtwerke Schwäbisch Hall und der SüdWestStrom für den Rollout intelligenter Messsysteme kann man sich als solide konstruiertes Gebäude vorstellen. Es besteht aus verschiedenen Leistungsbausteinen, die modular gestaltet sind und aufeinander aufbauen. Die tragenden Säulen der Smart Meter Gateway Administration (GWA) und des Meter Data Management (MDM) bilden gemeinsam mit angrenzenden Dienstleistungspaketen eine tragfähige Grundlage für aktuelle und zukünftige energiewirtschaftliche Prozesse und die darauf aufbauenden Mehrwertdienstleistungen. Stadtwerke können aus diesem Portfolio wählen, welche Aufgaben sie selbst besetzen wollen und welche Aufgaben wir übernehmen sollen.

Die Unterstützung umfasst alle Phasen des Rollouts intelligenter Messsysteme und moderner Messeinrichtungen, angefangen von der Beratung bei strategischen Grundsatzfragen über die Beschaffung der Hardware in einem Bestellportal bis hin zur Anpassung der Systeme und der eigenen Organisation an die sich ändernde Prozesslandschaft. Auf dieser Basis können Stadtwerke ihren Kunden attraktive Mehrwerte anbieten um auch in Zukunft ihre wichtige regionale Rolle zu sichern.



GWA - Gateway Administration **MDM** - Meter Data Management **CLS** - Controllable Local System



Der Fahrplan für den Smart Meter Rollout

Etappe	Aufgaben	Angebot
1. Grundsatzentscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzuständiger Messstellenbetreiber für iMS werden? • Make or buy? 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung • Workshops im Netzwerk
2. Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter abteilungsübergreifend informieren • Kunden rechtzeitig über Zählereinbau informieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Workshops • Bereitstellung von Musterinformationen
3. Rollout-Planung	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse des Zählerparks und Ermittlung der Zahl einbaupflichtiger Messstellen • Rollout-Optimierung • Kosten- und Erlösplanung 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollout-Check • Rollout-Planer • Rollout-Beratung • Workshops im Netzwerk
4. Gerätebestellung	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatibilität testen • Preise verhandeln • Elektronischen Bestellschein erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestellportal • Preisvorteil durch Einkaufsgemeinschaft
5. Geräte Logistik	<ul style="list-style-type: none"> • Eingangskontrolle • Lagern, Disponieren • Kommissionieren • Arbeitsvorbereitung/ Work-Force-Management (WFM) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaftliche Qualitätssicherung • Eingangskontrolle • Bereitstellung WFM-System
6. Gerätemontage	<ul style="list-style-type: none"> • Kundenansprache • Einbau/Montage • Hardware-Pairing • Kommunikation testen • Dokumentation 	<ul style="list-style-type: none"> • WFM inklusive Dokumentation • Bereitstellung von Handhelds • Schulungen und Hotline
7. Telekommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen einer Kommunikationsinfrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsgemeinschaft SIM-Karten • SIM-Karten Verwaltung
8. Initialisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Elektronische Bestellscheine einlesen • Software-Pairing und Schlüsselaustausch beim Gateway anstoßen • Profile und Tarifierungsfälle (TAF) einspielen • Kommunikationstests 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Dokumentation der Initialisierung • Bereitstellung von Systemen und Fachpersonal
9. Gateway-Administration gemäß TR-03109-6	<p>Dies beinhaltet zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung und Einspielung der Konfigurationsdaten (Kommunikations-, Zähler-, Tarifprofile) Schlüssel und Zertifikate verwalten • CLS-Kanal Management • Firmware Management inklusive Prüfung auf Versionsstand, Vollständigkeit, Authentizität und Integrität 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Dokumentation sämtlicher Prozesse laut TR-03109-6 • Bereitstellung von Systemen und Fachpersonal • First-Level Support • Vollständiges Systemmonitoring, Administration und Konfiguration • Firmware Rollout

Etappe	Aufgaben	Angebot
10. Meter Data Management	<ul style="list-style-type: none"> • Empfang und Entschlüsselung der Messdaten der Gateways • Datenaufbereitung (z.B. Plausibilisierung Zählerstandgang und Ersatzwertbildung) • Vorhalten der Messdaten für EMT • Bereitstellung Bundesdisplay • Bereitstellung Endkundenportal 	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessgestützte Durchführung aller Aufgaben des Meter Data Management (Empfang, Entschlüsselung, Aufbereitung und Weiterleitung) • Bereitstellung der Daten im MSCONS-Format • Bereitstellung Bundesdisplay • Endkundenportal (als White-Label-Lösung)
11. WiM-Prozesse	<ul style="list-style-type: none"> • Interimsmodell: Einbindung in bestehende WiM-Prozesse • Zielmodell: neue WiM-Prozesse/Formate implementieren, Systeme ertüchtigen • WiM-Prozesse durchführen • GWA über WiM antriggern 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung WiM-System für MSB-Rolle (als Software as a Service oder Dienstleistung)
12. Gerätemanagement/Regulierungsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Kundendaten pflegen • Messentgelt abrechnen • Gerätedaten verwalten • Eichfristen überwachen • Daten des grundzuständigen Messstellenbetreiber auch Bundesnetzagentur bereitstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteverwaltung • Abrechnung Messentgelt • Nebenbuchhaltung MSB mit Reports für das Regulierungsmanagement
13. Mehrwertdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnvolle Mehrwertdienstleistungen identifizieren • Produkte definieren und vermarkten • Chancen des intelligenten Messsystems nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung neuer Produkte innerhalb einer Entwicklungsgemeinschaft



Gateway-Administration und Meter Data Management im Fokus

Zentrale Bedeutung für das Funktionieren der Prozesse in der Welt intelligenter Messsysteme haben die Gateway-Administration (GWA) und das Meter Data Management (MDM). Die Stadtwerke Schwäbisch Hall bieten Systeme für beide Aufgaben als Software-as-a-Service-(SaaS-)Lösung an und übernehmen darüber hinaus ganz oder teilweise deren Bedienung, damit Sie sich weiterhin auf die für Sie relevanten Themen konzentrieren können.

✓ Gateway-Administration:

Im GWA-System kann zwischen der Ausprägung eines eigenen Mandanten und der kosteneffizienten Alternative eines gemeinsamen Bündelmandanten gewählt werden. In beiden Fällen übernehmen die Stadtwerke Schwäbisch Hall die Rolle des Gateway Administrators und damit die Verantwortung für die ordnungsgemäße Umsetzung aller GWA-Prozesse (Systembereitstellung, Systembetrieb und Prozessdienstleistungen).

✓ Meter Data Management

Im MDM-System werden funktional voneinander getrennte Mandanten bereitgestellt und je nach Marktrolle (MSB, VNB oder Lieferant) ausgeprägt. Die Stadtwerke Schwäbisch Hall stellen das MDM-System bereit und realisieren darüber hinaus die technische Anbindung an Ihre Backend-Systeme. Durch Verwendung von EDI-FACT-Formaten ist diese Anbindung des Backend-Systems herstellerunabhängig möglich. Auch ein Export von Verbrauchsdaten als MSCONS ist möglich. Die Bedienung der MDM-Systeme kann ganz oder teilweise übernommen werden.

✓ Sicherheit wird großgeschrieben

Selbstverständlich erfüllen die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH und ihre Partner alle Zertifizierungsanforderungen für die Bereitstellung der Systemwelt und die Dienstleistungserbringung. Die zur Verfügung gestellten SaaS-Systeme werden in einem zertifizierten Rechenzentrum in Deutschland gehostet, das alle vom BSI gestellten sicherheitsrelevanten Anforderungen erfüllt (ISO 27001 und TR-03109-6).



Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: +49 791 401-298
Fax: +49 791 401-120
E-Mail: info@SHERPA-dienstleistung.de
www.SHERPA-dienstleistung.de



www.sherpa-x.de